– ANZEIGE –

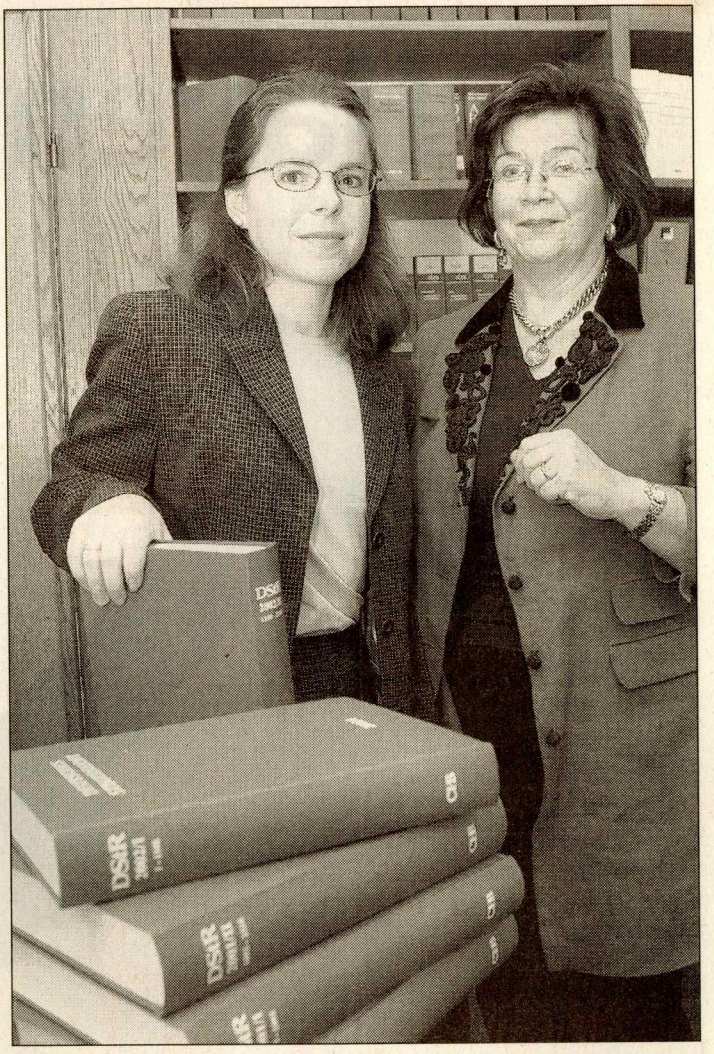
Kosten und Ärger bleiben erspart

Nackenheimer Kanzlei Kuhn bietet nun beides: Steuer- und Rechtsberatung

m. NACKENHEIM – Jener Platz in Nackenheim, an dem im 19. Jahrhundert die Postkutschen auf ihrem Weg zwischen Straßburg und Mainz in Nackenheim Halt machten, ist heute noch ein gefragter Ort. Durch das Tor des Fachwerkhauses in der Wormser Straße 7 pilgern nicht nur Besucher des renommierten Restaurants „Zum alten Zollhaus", sondern auch Ratsuchende in Steuer und – neuerdings – auch in Rechtsfragen.

Das Steuerbüro Kuhn wurde 1974 von dem Steuerberater und vereidigtem Buchprüfer Wolfgang Kuhn gegründet. Nach dessen Tod im Jahr 1993 führte die Steuerberaterin Ursula Kuhn die Kanzlei erfolgreich fort, mittlerweile unterstützt von zwölf hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Mandantschaft setzt sich aus Privatpersonen und mittelständischen Unternehmen jeder Rechtsform zusammen. Im Sommer ist nun Ursula Kuhns Schwiegertochter, Rechtsanwältin Julia Kuhn, in die Kanzlei eingestiegen.

Zuvor war Julia Kuhn in zwei internationalen Wirtschaftskanzleien in Frankfurt am Main und London tätig. Nunmehr berät die neu benannte „Kanzlei Kuhn" auch im Gesellschaftsrecht, allgemeinen Zivilrecht und Arbeitsrecht. Diese enge Verzahnung von Steuer- und Rechtsberatung kommt den Mandanten zugute. Denn an eine Steuerberatung schließt sich oftmals die Notwendigkeit einer Rechtsberatung an.



Während Ursula Kuhn (r.) für Steuerfragen zuständig ist, übernimmt Schwiegertochter Julia Kuhn die rechtliche Beratung der Kanzleikunden. Bild: hbz/ Bernward Bertram

So sind etwa Gesellschaften zu gründen und umzustrukturieren oder Testamente aufzusetzen. Dann ist es hilfreich, wenn beide Berater von Anfang an Hand in Hand arbeiten. Ursula und Julia Kuhn sind sich einig: „Meistens kann durch frühzeitige Hinzuziehung eines Steuerberaters oder eines Rechtsanwaltes viel Geld und Ärger erspart werden. Weitere Informationen sind auf im Internet unter www.kanzlei-kuhn.com zu finden

42 - 10.10.2003

früher - Einzug ins Restaurant Zollhaus